







Auch in den Kreisen des Vaterländischen Frauen-Vereins ist der Wunsch laut geworden, den Tag der Silber-Hochzeit Ihrer Kaiserlichen und Königl. Majestäten nicht vorübergehen zu lassen, ohne der erhabenen Protektorin des Vereins ein sichtbares Zeichen unserer tiefen Dankbarkeit darzubringen.

In Befolgung der Allerhöchste ausgeprochenen Willensmeinung, daß Ihre Majestäten als Gaben nur solche Stiftungen und Veranlassungen wünschigen, welche der Not und dem Gedeih in unserm Vaterland zu fördern geeignet sind, hat nun unsere Mitglieder-Versammlung in ihrer Sitzung vom 4. Oktober v. Js. beschloffen, an der in der Einsetzung begriffenen Kinderheilstätte zu Dürrenberg ein Freibett zu stiften. In dieser Kinderheilstätte, deren Gründung von einem freien Komitee unternommen und deren Eröffnung im Sommer 1906 zu erwarten ist, werden gegen Bezahlung schwache und kranke Kinder, auch aus allen Teilen des Kreises, Stadt und Land, Aufnahme finden. Auf unser Freibett sollen jährlich 4 Kinder, deren Verhältnis sonst einen Gebrauch der Kur nicht gestatteten würden, unsommt von unserem Vorstand in die Heilstätte geschickt werden.

Zur Begründung des Freibettes sind aber ca. 5000 Mf. erforderlich. Umso mehr richten wir, da wir uns keine Gabe denken können, die mehr im Sinne unserer erlauchten Protektorin wäre, an alle Mitglieder und an die Freunde unseres Vereins die herzlichste Bitte, nach Kräften beizutragen, um unserem Werk zum Gelingen zu verhelfen und damit einen bleibenden Hohn der Dankbarkeit zu entrichten.

Besonderen Wert legen wir darauf, daß alle Mitglieder, wenn auch nur mit geringen Beiträgen, sich beteiligen.

Die Helferinnen werden sich gern der Mühe unterziehen, die Sammlungen vorzunehmen und an den unterzeichneten Vorstand abzuführen, der auch jederzeit zur Entgegennahme von Beiträgen bereit ist.

Merseburg, den 1. Januar 1906.

Der Vorstand des Vaterländischen Frauen-Vereins für Merseburg-Land. (gez.) Gräfin v. Hauffonville.

Dank.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schmerzlichen Verluste, der uns durch das Hinscheiden unseres geliebten Sohnes und Bruders Richard Willnow aufs neue betroffen hat, sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank. (19)

Die tieftrauernden Hinterbliebenen. Merseburg u. Neumünster, den 3. Januar 1906.

214. Preussische Klassenlotterie. Hauptgewinn 1. Kl. 100 000 Mf.

Ziehung am 9. und 10. Januar. 1/4er 1/2er 1/1er Lose a 5 M., a 10 M., a 20 M., a 40 M. vorrätig in der Königl. Lotterie-Einnahme Salzeische Straße 11a. 2674.)

Hypothek-Gesuch.

90-100,000 Mark fache auf mein Gut, Nähe Halle a. S., besser Acker, zu 4 bis 4 1/2 %. Meldungen von Selbstdarleibern erbeten unter U. m. 3694 an Rudolf Mosse, Halle a. S. (12)

Vermögensverwaltung

soll ein Kapital von M. 80 000,—, evtl. in Teilbeträgen a 3 1/2 % auf Acker in guter Gegend der Provinz Sachsen verlihen werden. Meldungen unter A. A. 438 an Rudolf Mosse in Magdeburg. Täglich 20 Mark und mehr kann man verdienen durch hochlohn. Fabrikat u. Vertrieb v. Neuheiten, tägl. Massenartikel. Verlang. Sie sof. Katalog gratis u. franco. Hehrn. Heinen, Mülheim a. Ruhr-Weich. (22)

Dankbarkeit

gehört mich, gem. und unentgeltlich Hals-, Brust- und Lungenleidenden leichter Atem mitzutheilen, wie ich durch ein einfaches, billiges und wirksames Pulver, das ich seit mehreren Jahren in meinem eigenen Hause bereite, bewiesen habe. Scherz Baumgarten in Hammel bei Ruffin (Eber).

Amlicher Marktbericht vom Magen- und Herzmärkt am Mittwoch, 3. Januar 1906. Aufgetrieben waren: Schweine 2413 Stüd. Ferkel: 2786 Stüd. — Verkauf des Marktes: Vangames Geflügel, Preise niedriger.

Es wurde geschätzt im Großhandel für 2 a u f e r s c h e i n e: 6-7 Woch. alt, Stüd 48-64 Mf., 3-5 Woch. alt, St. 28-47 Mf., Ferkel: mindestens 8 Woch. alt, Stüd 16-22 Mf., unter 8 Woch. alt, Stüd 18-15 Mf. Die Direktion des Magen- und Herzmärktes.

24 Frisch eingetroffen: itarke Hasen, auch zerlegt, In frische Rehrücken, Keulen u. -Blätter, feiste Fasanhähne u. -hennen, Wildenten, feinste Dresdener und hiesige Gänse, Suppen-Hühner, Poularden empfiehlt Emil Wolff.

Wohnung von 4 Stuben, einigen Kammern u. Zubehör, für ein Pensionat passend zum 1. April 1906 gesucht. Off. mit Angabe d. Räume u. d. Preises an H. S. an die Exp. d. Bl. erb. ter. (2877)

Wohnung 2 Stuben, 3 Kammern, Speisekammer, Küche nebst Zubehör ist zu vermieten und zum 1. April 1906 zu beziehen. Hofenthal 1. Ein gewandter Klavierspieler gef. geg. Honorar; befähigt, zur Violine zu begleiten. Näheres in der Exp. d. Bl. Ein Schachtmeister mit 15-20 tüchtigen Arbeitern findet sofort dauernde Winterarbeit. — Kost und Loos an der Baustelle. Stundenlohn 25-30 Pf. (3) Hardegg, den 29. 12. 1905. Johann Rynsky. Tiefbauunter: ehmer.

Einem Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen zu Ofern Richard Müller, 20) Wädernmeister, Schkeuditz.

Globin ist das beste und feinste Schuhputzmittel überall erhältlich! Wer Stellung sucht verlange die „Deutsche Salanzenpost 444“, Göttingen. Für die Redaktion verantwortlich: Rudolf Heine. — Druck und Verlag von Rudolf Heine in Merseburg.

Piano-Magazin Maercker & Co. Inhaber: Hermann Maercker, früher Mitinhaber der Firma Vogel & Maercker, Halle a. Saale, Neue Promenade 1a, vis à vis den Francke'schen Stiftungen, empfehlen ihr gut assortiertes Lager gediegener Pianinos, Flügel u. Harmoniums und bieten ihren geehrten Abnehmern bei solider Preisstellung (auch Teilzahlung) langjährige Garantie für ihre Fabrikate. Gebrauchte Instrumente nehmen in Zahlung und sind solche, gut repariert, stets am Lager. Stimmungen und Reparaturen werden sachkundig und sorgfältig ausgeführt, auch halten Genannte ihr Piano-Leh-Institut empfohlen (1955)

Von heute ab steht wieder ein sehr großer Transport besser und schwerer, hochtragender Färsen und Kühe, sowie neumilchender Kühe und sehr schöne Zuchtbullen mit den Kälbern, bei mir zum Verkauf. (28) L. Nürnberger.

Für Stadt und Kreis Merseburg nur in der Kreisblatt-Druckerei - für Jedermann - käuflich. Hierdurch machen wir die ergebene Mitteilung, daß die Neue illustrierte Pracht-Ausgabe von

REUTERS SAMTLICHE WERKE. Fritz Reuter's sämtl. Werken 2 Bände, elegant gebunden, Groß-Verlton-Format, ca. 1200 Seiten, mit Illustrationen und mit ausführlichem hochdeutschen Wörterbuch, erschienen ist und nunmehr durch unsere Expedition zu dem außer-gewöhnlich billigen Preise von

3,50 Mark für beide Bände: 3,50 Mark. Es sollte in keinem deutschen Hause fehlen! Es gereicht uns zur besonderen Freude, unseren Lesern in obigem Angebot eine vollständige Ausgabe seiner Werke liefern zu können, die sich durch vornehme Ausstattung, vorzüglich gelungene Illustrationen, guten, klaren Druck und gutes Papier auszeichnet und nur durch Herstellung von Massen-Auf-lagen zu einem derartig billigen Preise von Mf. 3,50 zu liefern ist. Diese vollständige, illustrierte Pracht-Ausgabe ist tatsächlich als erstklassige zu bezeichnen. Es versäume niemand durch umgehende Bestellung sich ein Exemplar zu sichern, sei es für seinen Hausgebrauch, sei es für Geschenke jetzt oder später. Eine derartig vollständige Ausgabe von „Fritz Reuter“ ist es für Jung und Alt ein höchstes Geschenk. Bei der enormen Nicht-rare dürfte diese Aus-gabe rasch vergriffen sein. — Bestellungen nach auswärts gegen Einsendung von Mf. 3,50 und 35 Pf. Post o. I. Zone, 60 Pf. Porto II. Zone ufw. oder gegen Nachnahme unter Zuschlag von weiteren 25 Pf. Expedition des Merseburger Kreisblatts.

Stadt-Theater in Halle. Freitag, 5. Jan., abds. 7 1/2 Uhr, Dramentk. glittig. Gastspiel Bühler: Die von Hochstadel. Germanische Fischhandlung. Empfehle frisch auf Eis: Schollen, Cabels, Jan, Büdinge, Flunders, Aale, Lachsheringe, geräucherter Schellfisch, Stra-beringe, Sardinen, Marinaden, Fischkonserven, Citronen. W. Krährmer. Junge Vierländer Gänse u. Enten, feiste Fasanen, Foullets, Perlhühner, frische Mehräden, -Keulen, -Blätter, Pariser Kopf-Salat (21) empfiehl C. L. Zimmermann.

Carl Koch's Nährzwieback kommt seiner Zusammensetzung und Wirkung nach der Muttermilch gleich, wirkt erziehend und gedeihlich, macht alle Verdauungsstörungen unmdglich; man gebe daher den Kindern wenn sie gedeihen sollen Karl Koch's Nährzwieback. Zu haben in Düten und Paketen a 10, 20 30 und 60 Pfg. bei: H. B. Sauerbrech, Nachf. Gustav Köppe, Oberbergstraße; Walther Bergmann, Gotthardstr. 10; Carl Schmidt, Unterallenberg; Wilhelm Ritterich, Gotthardstr.; Robert Riegenhorn, Schmalestr. 1; Käthe, Unterallenberg; Th. Sieber, Halleische Straße; Adolf Wähme, kleine Ritterstraße; Frankleben: Rich. Hanke; Groß-Ragna: Otto Mah. Neumark 6. Merseburg: Hugo Grefurt; Stedten: V. Schmidt; Mücheln: W. Ködel, Wädernmeister; Gatterstedt bei Querfurt: G. Roth; Steuden: Bernh. Hempel; Laucha: Paul Jäger; Radewell: Albert Traeger; Bennsdorf: Reinh. Dietrich, Ww. Nagel; Gröbers: Gerhard Schwarze; Lauchstädt: Langenberg; Schafstädt: Stammer; Niederriedelst b. Schafstädt: Emma Dobritsch; (1766) Bornstedt b. Querfurt: D. Weintoth.

Chiffre-Anzeigen für Personal-Gesuche Stellen-Gesuche An- und Verkäufe Finanzierungen sowie Annoncen jeder Art besorgt am besten und billigsten die älteste Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler A.G. Magdeburg Breiteweg 44, I. Fernsprecher 198. Vertreter in Merseburg: Carl Brendel, Gotthardstr. 45.

Lehrfabrik Imenau Ausbild. v. Volontären i. Maschinenbau u. Elektrotechnik. Prosp. gratis.

Zolldeklarationen vorrätig in der Kreisblatt-Druckerei.